

Kranzniederlegung zum 9. November

BBB: Schicksalstag der Deutschen

(Bruchköbel/pm/BBB) - Dankbarkeit und Freude, aber auch mahnendes Gedenken gehören zum „Schicksalstag der Deutschen“, wie der 9. November auch genannt wird. An diesem Abend trafen daher hinter dem Bruchköbeler Rathaus Bürge-

rinnen und Bürger auf Einladung des Bruchköbeler Bürgerbunds zu einer Gedenkstunde zusammen. Nach der Begrüßung durch den BBB-Vorsitzenden Joachim Rechholz hielt Bürgermeister a.D. Michael Roth mit bewegenden Worten

eine Ansprache, die von allen Zuhörern als sehr gelungen bezeichnet wurde. Roth zog den Bogen von der Dankbarkeit und Freude über den Tag des Mauerfalls vor 20 Jahren, bis hin zu Mahnung und Gedenken für die Opfer des DDR-Unrechtssystems und der Mauer und der Opfer der Reichspogromnacht 1938. Die Ansprache endete mit dem Aufruf zum Engagement der Christen für Freiheit, Toleranz, Menschlichkeit und Nächstenliebe. Anschließend legten Joachim Rechholz und Michael Roth für den BBB einen Kranz im Gedenken an die Opfer des Stasi- und des Nazi-Regimes an der Eiche nieder, die dort zur Deutschen Einheit gepflanzt wurde. Mit einer Schweigeminute wurde die Gedenkstunde abgeschlossen.

